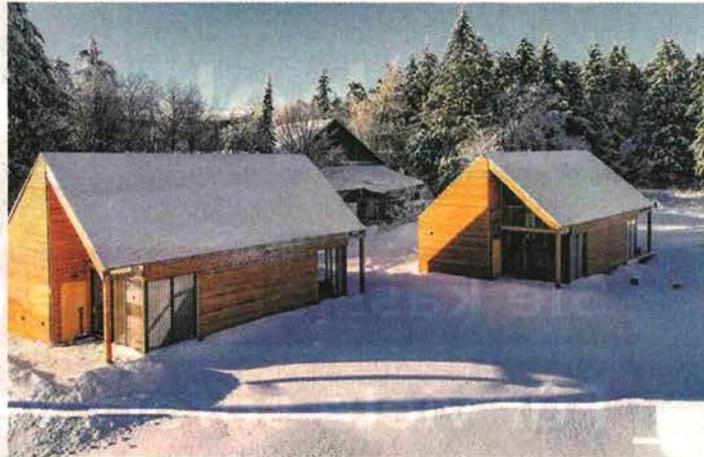


Gleich zwei Preise

Erfolg für „Feriendorf Wasserkuppe“



Die nunmehr fertiggestellten „Sternenparkhäuser“ im vergangenen Januar. Foto: Feriendorf Wasserkuppe/Archiv

■ **Gersfeld.** Das „Feriendorf Wasserkuppe“ im „Sternenpark Rhön“ ist einer der Gewinner des diesjährigen „Hessischen Tourismuspreises“. Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Philipp Nimmermann überreichte die mit je 2.500 Euro dotierte Auszeichnung am Mittwoch auf dem „Hessischen Tourismustag“ in Bad Soden-Salmünster. Der Publikumspreis ging ebenfalls an das „Feriendorf Wasserkuppe“. „Alle Projekte zeigen, wie kreative Ideen neue touristische Nachfrage generieren können“, sagte der Staatssekretär.

Der „Hessische Tourismuspreis“ wird alle zwei Jahre verliehen und würdigt vorbildliche Projekte in drei Kategorien. Das „Feriendorf Wasserkuppe“ siegte in der Sparte „Nachhaltigkeit“ aufgrund moderner Ferienunterkünfte, die einen hohen Anspruch an Regionalität und Umweltverträglichkeit erfüllten.

Am vergangenen Sonntagabend erst hatten die beiden geschäftsführenden Gesellschafter der „Papillon GmbH & Co. KG“, Boris Kiauka und Andreas Schubert, in die beiden nunmehr fertiggestellten „Sternenparkhäuser“ eingeladen. Seit mittlerweile fünf Jahren ist das „Biosphärenreservat Rhön“ als „Sternenpark“ anerkannt. Insbesondere vor dem Hintergrund von Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Regionalität wurden die beiden „Sternenparkhäuser“ in das Feriendorf-Konzept integriert, um aktiv ein Zeichen gegen die weit verbreitete Lichtverschmutzung zu setzen.

Staatssekretär Nimmermann wies in Bad Soden-Salmünster auf die große wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus gerade in den ländlichen Regionen Hessens hin. Der Tourismus sichere rund 230.000 Arbeitsplätze. Seine Förderung sei daher echte Standortpolitik.